



# PARZE. FUSST IM BANN DES TARNGRANIT.

## 14 Japanische Waka aus der SeeBergsaumKlause

von Mechthild Podzeit-Lütjen

Langsam gehe ich  
schritt für schritt im thörl liegt schnee  
oben steht das kreuz  
in der luft atemstösse  
am himmel kondensstreifen

schon mischt sich orange  
der lärchennadeln wie weich  
doch diese nadeln  
wenn du im sommer samt fuss  
um fuss nackt abrollen kannst

jene trisselwand  
beherbergt felseinschlüsse  
hiesiger sagen  
in den scharten des losers  
aber flüstert es geschwätz

stille. Die fülle  
des kees liegt in der stille  
des dachstein massiv  
auch moränen sind lautlos  
bis zur gletscher lawine

Hinter der kirche  
Unter weiden fließt ein bach  
Im schatten verweile  
Nur einen augenblick denk  
Ich schaue dem plätschern nach

Schönste der kargheit  
Zyklame in rot lila  
Almrosen räusche  
Noch röter als die sonne  
Am tressenstein gleisst zuletzt

Einmal reicht das gras  
Bis zum nabel mittendrin  
Stehst du ich fahre  
Dir nach zur felsflanke zeigst  
Du mir glimmerschiefer

Der schwan zu besuch  
Grundelt nach plankton jeden  
Morgen nach plankton  
Die flügel leicht wie küssen  
Der schwanenhals tief im see

Dieser Text wurde wegen seiner Eigenwilligkeit in Stil und Orthografie im Zuge des Lektorats nicht verändert.

Der föhn hat den schnee  
Geschmolzen mit bergschuhen  
Ohne steigeisen  
Gehe die fis abfahrt schnell  
Vor einbruch der dunkelheit

Tressenstein Zinken  
Lawinensicher Sarstein  
Sandling befestigt  
Loser unter Beobachtung  
Man weiß ja nie nicht

Die berge trotzen  
Ihrem spiegelbild im see  
Fragen wer bin ich  
Der see antwortet zerstört  
Nicht meinen traum

Wenn der krippenstein  
Dem huskygeheul lauscht dann  
Ist es wieder zeit  
Aller atem ornamente  
In eisiger höhenluft

Zwischen berg und see  
Mein mundharmonikaklang  
Schneeflocken fallen  
Der weg hinab tief verschneit  
Ich will nicht zurück

Abschied am bootshaus  
Saiblingsfilet rosa im  
Ganzen gebraten  
Draussen eisstöcke gleiten  
Filzhüte schauen und warten

**Mechthild Podzeit-Lütjen** lebt und arbeitet als gebürtige Bremerin in Wien und im Seewinkel. Österreicherin. Neben Herausgaben (Alois Kaufmann: *dass ich dich finde - Kindsein am Spiegelgrund*) Autorin einer Vielzahl von Büchern und Hörbüchern. Auswahl: *die wurzel trägt dich*, Anthologie mit Texten u. a. von Schwendter (Faksimile), Hell, Jonke, Balaka, Mayröcker: „die titanische Arbeit für das Leben“ als Zentralthema. Hörbuch 2013: *Perseus oder das Unvorhergesehene*. Eigene Texte. Musik Otto Lechner. Zuletzt 2016 *welch eine liebe. der geheime grund*. Gedichte. Haiku. Prosa. 2018: Hörbuch mit Martin Schwab *du bist bei mir*. 2020 Podium Porträt 109 mit Vorworten von Ruiss und Treitler. 2017 Siegerin mit Haiku bei Kunstprojekt „Wort. Wind. Bild“. Aufnahme in den 1. Haikuwanderweg Österreichs, Weinviertel. Abgeschlossenes Studium „Deutsche Philologie“ an der Universität Wien. Studium der Evangelischen und Katholischen Theologie. <http://www.podzeit-luetjen.at>